

[FREE] Knigge fr Softwarearchitekten

Knigge fr Softwarearchitekten

Von Peter Hruschka, Gernot Starke

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #166754 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-14Erscheinungsdatum: 2012-08-14File Name: B008XXPVFU | File size: 65.Mb

Von Peter Hruschka, Gernot Starke : **Knigge fr Softwarearchitekten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knigge fr Softwarearchitekten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Verhalten macht gute ArchitektenVon MimirDas ist die Grundaussage der beiden Autoren. Oder etwas ausführlicher:

Wir glauben fest daran, dass der Unterschied zwischen guten und schlechten Softwarearchitekten hauptsächlich in deren Verhalten begründet liegt, in ihrer Vorgehensweise oder Methodik. Dazu definieren die beiden Autoren 14 empfohlene Verhaltensweisen (Erfolgsmuster) und 10 weniger hilfreiche oder gar kontraproduktive, die Anti-Patterns. Jedes (menschliche) Verhaltensmuster wird in einem eigenen, kurzen Kapitel beschrieben, das immer mit Bezügen auf verwandte Muster und den obligatorischen Hinweisen auf Links und Literatur abschließt. Die teilweise recht amüsanten Geschichten aus der langjährigen beruflichen Praxis der beiden Autoren lesen sich flüssig, so manche kritische Selbsterkenntnis wird dabei angeregt. Doch die Gruppierung und Klassifikation der humanen Muster wirkt teilweise etwas aufgesetzt, die Analyse und die Darstellung lässt Tiefe vermissen. Konkret umsetzbare Handlungshinweise für auftretende Probleme stehen nicht im Vordergrund; nicht eine Technik, eine Technologie, ein Werkzeug oder ein spezielles Verfahren, sondern der menschliche Umgang miteinander bildet den Fokus dieses kleinen Behlens. Oder, wie es schon Paul Watzlawick ausdrückte: 'Alles ist Kommunikation'. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nützlicher als auf den ersten Blick gedacht. Von Andreas Raquet. Schon das ungewöhnlich kompakte Format macht klar: Dies ist kein klassisches Lehrbuch, sondern eher ein Ratgeber für die Jackentasche. Das Behlein stellt typische Verhaltensmuster von Softwarearchitekten in der Praxis vor - gute und schlechte. Die guten werden als Aufhänger für zahlreiche handwerkliche Ratschläge und Verweise auf weiterführende Literatur verwendet. Die schlechten werden zunächst mit den Folgen ihres Handelns konfrontiert und schließlich mit Tipps, wie man es besser macht, versehen. Auch wenn das eine oder andere Verhaltensmuster ein wenig gekünstelt wirkt, gelingt dem Buch damit eine interessante Gratwanderung zwischen Verhaltensratgeber und methodischen Lehrinhalten. Bei letzterem erreicht es zwar bei Weitem nicht die Tiefe klassischer Lehrbücher, deckt aber ein unerwartet breites Spektrum ab. Gerade als erfahrener Softwarearchitekt macht das doppelt Spaß: Zum Einen ist bietet es eine gute Gelegenheit, mal wieder über die eigenen Arbeitsgewohnheiten und Berzeugungen nachzudenken, zum Anderen bekommt man quasi im Vorbeigehen einen Auffrischkurs über den aktuellen Stand der Softwarearchitektur. Ich würde das Buch insbesondere auch Führungskräften empfehlen, die ihre Mitarbeiter in die Rolle des Architekten entwickeln oder diese Rolle im Projekt besetzen. Denn was gute Softwarearchitekten ausmacht, ist offenbar nicht einfach zu erkennen - wie die immerhin 10 Anti-Patterns in diesem Buch belegen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Angenehmer Lesestoff, der Lust auf mehr macht. Von Christian Gabrisch. Diese kleine Lektüre reiht sich ein in die Liste der Werke, die sich mit den nicht-technischen Aspekten der Softwareentwicklung beschäftigen und damit das vielfältige Spektrum unseres Berufs illustrieren. Anstelle klassischer Benimmregeln erwarten den Leser hier Verhaltensmuster beziehungsweise Antimuster, die dem Architekten bei seiner Arbeit dienlich sind oder eben seinem Ziel entgegenwirken können. Der Inhalt drängt sich auf weniger als 200 Seiten, so dass der Leser seinen Anspruch an Tiefgang etwas zügeln sollte. Und wer sich nicht zum ersten Mal jenseits von Programmiersprachen und APIs weiterbilden will, dem wird der eine oder andere Ratschlag bereits früher begegnet sein. Etwa in den Literaturhinweisen, die hauptsächlich Klassiker wie Gang of Four, Tom DeMarco oder Steve McConnell umfassen. Was jedoch das Buch für mich zur Empfehlung macht, ist seine ausgewogene Mischung aus Kompaktheit, inhaltlicher Breite und Unterhaltungswert beim Lesen. Es motiviert, sich mit den angerissenen Themen näher auseinanderzusetzen und das eigene Verhalten kritisch zu betrachten. Sicher nicht nur für die Softwarearchitektin interessant, die diese Rolle dediziert in ihrer Organisation innehat, sondern für jeden Entwickler, der den Blick über den Tellerrand wagt. Für mich ein gutes Orientierungsmittel, wenn es um die persönliche Weiterentwicklung geht. Ich werde bestimmt noch einige Male darauf zurückgreifen.

Kurzbeschreibung Verantwortungsbewusste Softwarearchitekten versuchen kontinuierlich, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie das in der Praxis funktioniert. Sie finden unterhaltsame, praxisgerechte Wege zu besseren Softwarearchitekturen wirkungsvoll, zeitlos und technologieneutral! Wir erlutern typische Verhaltensmuster von Softwarearchitekten, gute und schlechte. Sie lernen, durch Erfolgsmuster bessere Systeme zu konstruieren und erfahren Abhilfen gegen schlechte Architekturmanieren (Anti-Patterns). Für alle Entwickler, Architekten, Teamleiter, Projektleiter usw., die besser werden wollen - unabhängig von der Plattform. Kurzbeschreibung Verantwortungsbewusste Softwarearchitekten versuchen kontinuierlich, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie das in der Praxis funktioniert. Sie finden unterhaltsame, praxisgerechte Wege zu besseren Softwarearchitekturen wirkungsvoll, zeitlos und technologieneutral! Wir erlutern typische Verhaltensmuster von Softwarearchitekten, gute und schlechte. Sie lernen, durch Erfolgsmuster bessere Systeme zu konstruieren und erfahren Abhilfen gegen schlechte Architekturmanieren (Anti-Patterns). Für alle Entwickler, Architekten, Teamleiter, Projektleiter usw., die besser werden wollen - unabhängig von der Plattform. über den Autor und weitere Mitwirkende. Von Peter Hruschka und Gernot Starke stammt arc42, das freie Portal für Softwarearchitekten. Sie sind Gründungsmitglieder des International Software Architecture Qualification Board (ISAQB.org). Die hier vorgestellten

Patterns durften (und mussten) sie in ihrem langen Berufsleben alle selbst erleben.